

# Wie du “schwierige Klient:innen” und dich selbst wirkmächtig in Bewegung bringen kannst – durch einfache Skalierungsfragen: Ein nützliches Universalwerkzeug sicher anwenden

Liebe Kolleg:innen,

in der sozialen Arbeit und in allen helfenden Berufen wollen wir „Fälle“ nicht nur verwalten sondern Selbstwirksamkeit stärken. Sowohl die unserer Adressat:innen als auch unsere eigene. Skalierungsfragen sind eines der wirkungsvollsten Werkzeuge, um genau das zu erreichen. Sie helfen, Gespräche gezielt zu steuern, Fortschritte sichtbar zu machen und echte Veränderungen anzustoßen.

Von den besten lösungsfokussierten Praktiker:innen der Welt können wir lernen, diese einfachen Fragen kunstvoll und effektiv einzusetzen. In unserem **eintägigen Workshop** tauchen wir tief in die Wirkmächtigkeit von Skalierungsfragen ein – **praxisnah, anwendungsorientiert und mit sofort nutzbaren Impulsen** für deinen Berufsalltag.

**Was dich erwartet:**

- ✅ **Vertiefte Auseinandersetzung mit Skalierungsfragen** – für mehr Wirkung in Beratung und Fallführung
- ✅ **Praxisorientierte Übungen** – für eine stärkere Ausrichtung an Ressourcen und Lösungen
- ✅ **Neue Impulse für deine Arbeit** – um bessere Outcomes zu erzielen und mehr Arbeitszufriedenheit zu gewinnen

---

## ➔ Für wen ist der Workshop?

Für alle psychosozialen Fachkräfte, die ihre methodischen Kompetenzen erweitern und mehr Wirksamkeit in ihrer Arbeit entfalten möchten – sowohl erfahrene lösungsfokussierte Praktiker:innen als auch engagierte Einsteiger:innen sind willkommen.

---

## ➔ Termin

29. April 2025, 10.00 – 17.30  
in Wien  
8 UE

---

## ➔ Kosten

€ 210,-

---

## ➔ Leitung:

Wolfgang Gaiswinkler  
Marianne Roessler

**Melde dich jetzt an – sichere dir deinen Platz** und Sorge dafür, dass Du Dich wirkmächtiger und sicherer im Arbeitsalltag mit Deinen Klient:innen oder Adressat:innen fühlst.

📧 **Anmeldung per Mail an:** [office@netzwerk-ost.at](mailto:office@netzwerk-ost.at)

Wir freuen uns darauf, mit dir gemeinsam die Kraft der Skalierungsfragen zu erkunden!

Herzliche Grüße,

Wolfgang Gaiswinkler & Marianne Roessler